Zeitschrift: Helvetia archaeologica : Archäologie in der Schweiz = Archéologie en Suisse = Archeologia in Svizzera

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Band: 3 (1972)

Heft: 10-11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

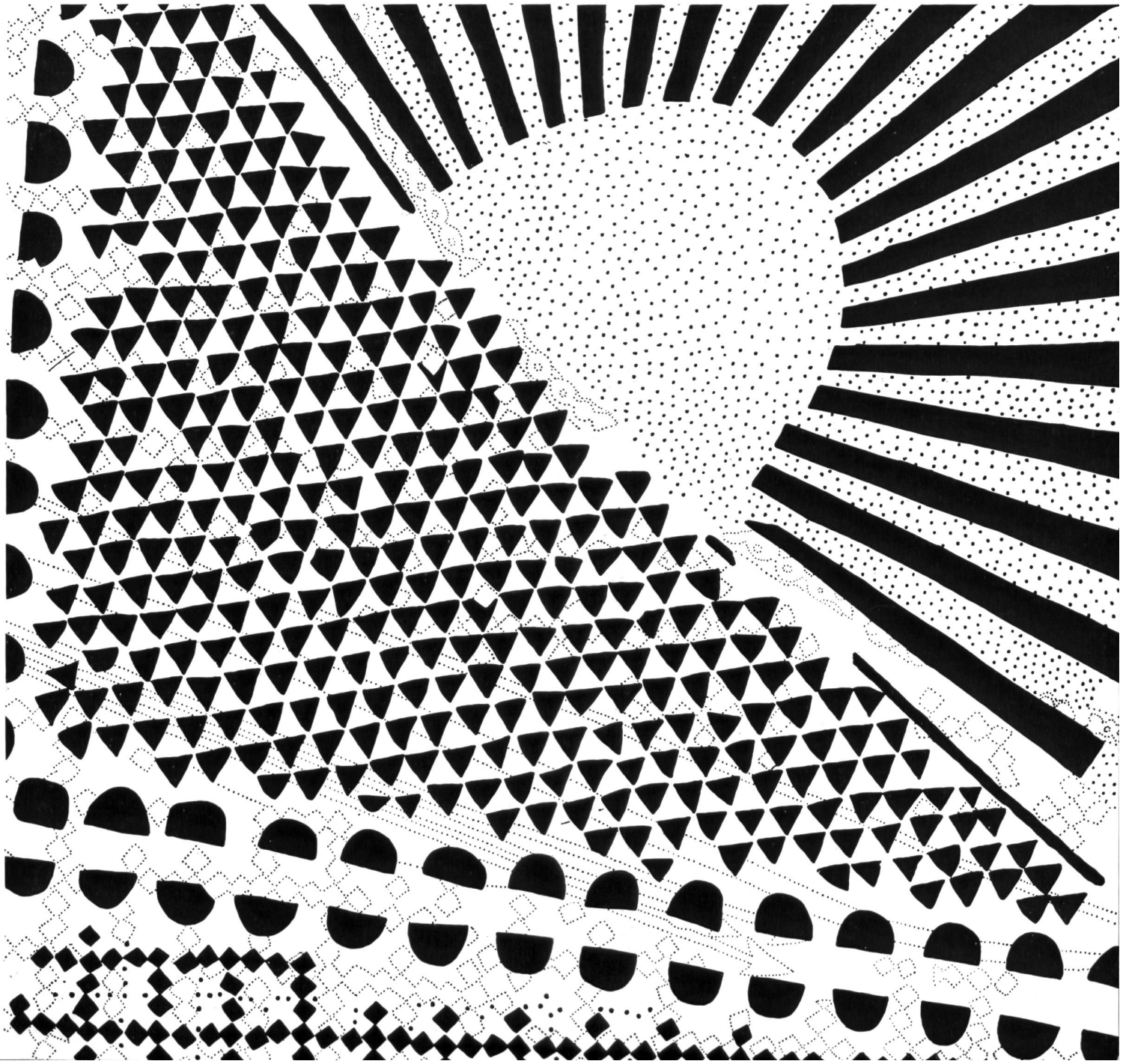
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

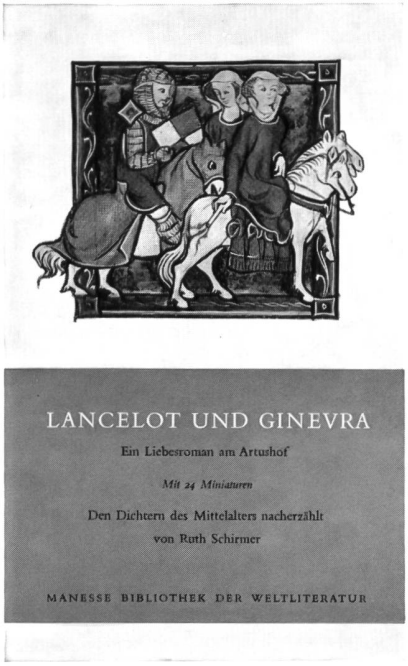
Download PDF: 15.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

helvetia archaeologica 10/11



Ältere klassische Texte in der **Manesse Bibliothek**



Lancelot und Ginevra

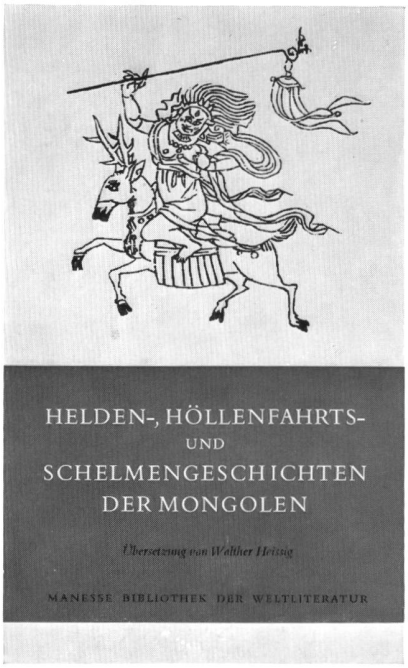
Ein Liebesroman am Artushof. Den Dichtern des Mittelalters nacherzählt von Ruth Schirmer. Mit 12 farbigen und 12 schwarzweissen Illustrationen nach Miniaturen aus einer Handschrift des 13. Jahrhunderts.
491 S., Leinen, sFr. 14.40 / DM 13.30

Dieser neben dem «Tristan» berühmteste Liebesroman des Mittelalters, der Dantes Paolo und Francesca zur Liebe verführt, Chaucer entzückt und Sir Thomas Malory zu einer englischen Nachdichtung bewogen hat, ist verkettet mit dem Sagenkreis um König Artus und die Ritter seiner Tafelrunde, ist durchwoben von den grossen Geschichten des Mittelalters, den Legenden vom Zauberer Merlin und der Gral-Mythe. Die Geschichte, von den mittelalterlichen Dichtern zu einem grossen Zyklus ausgesponnen, wird hier nach dem altfranzösischen Original und nach anderen ersten Quellen in lateinischer und mittelenglischer Sprache auf die Hauptlinien gerafft und lebendig nacherzählt.

Das Buch des Dede Korkut

Übertragung aus dem Oghusischen und Nachwort von Joachim Hein. Mit Buchschmuck nach frühanatolischen Motiven.
372 S., Leinen, sFr. 11.10 / DM 9.90

«Das Buch des Dede Korkut», hier zum ersten Male in deutscher Übertragung vorliegend, besingt die Heldentaten der Oghusen, der nomadischen Vorfahren der Türken, die mit ihren Herden von Kamelen, Pferden und Schafen die weiten Steppen durchwanderten und in ständiger Fehde mit den christlichen Nachbarn lebten. Aus dem ganzen Buch weht uns die reine Luft der freien Steppe entgegen: alle Geschichten, so kriegerisch auch ihr Rahmen sein mag, werden von einem hohen Ethos getragen, das aus der engen Familienbindung erwachsen und auf dem Fundament einer ungebrochenen Nomadenkultur gegründet ist. Die Mutterliebe, die Gattenliebe, die Bruderliebe kann man als Grundthemen der Erzählungen ansprechen.



Helden-, Höllenfahrts- und Schelmengeschichten der Mongolen

Aus dem Mongolischen übersetzt von Walther Heissig. Illustriert mit mongolischen Motiven.
316 S., Leinen, sFr. 11.10 / DM 9.90

Wie der Charakter der Mongolen, so wurde auch ihre Literatur durch viele Kriegszüge, ständige Gefahr und von der Bedrohung durch Naturgewalten geformt. All das, wovon der Mongole gerne hörte, Heldentreue und Tapferkeit, gepaart mit einer fast hausbackenen Schlauheit und Geschicklichkeit, haben viele Generationen in epischer Form verarbeitet und besungen. Die vorliegende Auswahl solcher Epen bietet einen Querschnitt durch eine noch fast ganz unbekannte Nomadendichtung und gewährt einen Einblick in einen bunten Lebensbereich.

Manesse Verlag · Zürich